



# FACTSHEET AUS-/WEITERBILDUNG IM ÄRZTLICHEN BEREICH (ASSISTENZÄRZTE)

## AUSBILDUNGSSTÄTTE

Klinik für Innere Medizin

## KATEGORIE AUSBILDUNGSSTÄTTE

A

## BESCHREIBUNG

- Die Klinik St. Anna ist ein Zentrumsspital mit kantonalem Leistungsauftrag und steht der gesamten Bevölkerung seit über 100 Jahren mit hoher Behandlungsqualität und ganzheitlichem Betreuungsansatz offen. Unser Krankengut umfasst das gesamte Spektrum der Medizin mit Ausnahme von Pädiatrie, schweren Polytraumata sowie Herzchirurgie.
- Unsere Klinik für Innere Medizin ist eine eigenständige Einheit mit stetig wachsenden Patientenzahlen. Neben unseren eigenen Patienten ist unsere Klinik ein wichtiges Bindeglied für alle Patienten der operativen Fächer. Die Eintritte erfolgen vor allem über den Notfall, daneben werden Patienten von Haus- und Belegärzten zugewiesen.
- Bezüglich diagnostisch-therapeutischer Möglichkeiten stehen eine ausgezeichnete Infrastruktur und das erstklassige Know-how aller Fachrichtungen 24/7 zur Verfügung inklusive Herzkatheterlabor, Hirnschlageinheit, umfassender radiologischer Diagnostik (MRI 24/7) sowie ein Dienstsysteem mit Fachärzten aller Disziplinen.
- Seit der Gründung unserer Klinik 2013 hat sich diese ständig weiterentwickelt. Wir engagieren uns stark in der Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Pflegenden mit einem strukturierten internen Weiterbildungsangebot mit Diagnostisch-Therapeutischem Seminar, Journalclub, Fallbesprechung sowie fachspezifische Weiterbildung für Assistenzärzte (EKG, Ergometrie, Lungenfunktion, Radiologie). Daneben finden regelmässige multidisziplinäre spitalinterne und auch externe Weiterbildungen statt.
- Unsere Klinik für Innere Medizin eignet sich für alle Ärzte, die eine vertiefte Ausbildung in der Inneren Medizin anstreben. Voraussetzung für eine Anstellung sind neben dem erfolgreich absolvierten Staatsexamen, gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich.
- Der Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung der Assistenzärzte in allen internistischen Gebieten, das pathophysiologische Verständnis steht im Vordergrund.
- SWIF-Teaching-Award
- Neben der Rotation auf die Notfallstation besteht für geeignete Kandidaten die Möglichkeit zur Rotation auf die Intensivstation.

#### **WEITERBILDUNGSSCHWERPUNKTE**

- Ausbildung in allen klinischen, ökonomischen und theoretischen Aspekten der Inneren Medizin
- Betonen des pathophysiologischen Verständnisses
- Interdisziplinäre und intraprofessionelle Zusammenarbeit
- Engmaschige Betreuung durch Vorgesetzte
- Strukturierte Weiterbildung
- Eigene Publikationen sind erwünscht und werden unterstützt
- Point-of-Care Ultraschall
- Ultraschallausbildung mit SGUM zertifizierten Sono-Supervisionen
- Schwerpunkt in Nephrologie/Hypertensiologie
- Disserationen und individuelle Forschung werden unterstützt

#### **HINWEIS**

2 Unterassistentenstellen (diese stehen vorrangig für den Luzerner Track zur Verfügung)

#### **KONTAKT**

Dr. med. Beat Oertli  
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin  
T +41 41 208 32 64  
[beat.oertli@hirslanden.ch](mailto:beat.oertli@hirslanden.ch)